

Medienmitteilung

Basel, 21. Dezember 2017 lu

Basel Nord als Lösung – Bund verabschiedet Konzept

Die Handelskammer beider Basel ist erfreut über das vom Bundesrat vorgelegte Güterverkehrskonzept. Denn damit wird die nationale Bedeutung des trinationalen Containerterminals Basel Nord unterstrichen und die Wirtschaftsregion Basel als wichtige Logistikdrehscheibe weiter gestärkt.

Das vom Bundesrat vorgelegte Güterverkehrskonzept enthält ein Zielbild der Infrastruktur für das Jahr 2030. Darin hält der Bundesrat fest, dass es in gewissen Regionen zusätzliche Umschlagskapazitäten für den kombinierten Verkehr braucht und eine leistungsstarke Umschlagsanlage, die Transporte von den Nordseehäfen aufnehmen kann, fehlt. Als Lösung dafür nennt der Bund die geplante Umschlagsanlage Basel Nord: „Wir sind erfreut über den Entscheid aus Bern, das Containerterminal Basel Nord in das nationale Güterverkehrskonzept aufzunehmen“, so Martin Dätwyler, stv. Direktor der Handelskammer beider Basel. „Dies ist ein wichtiger Schritt für das Trimodale Containerterminal Basel Nord und den Logistikcluster Region Basel.“

Da immer mehr Güter und ein immer höherer Anteil davon in Containern transportiert werden, ist von einer Zunahme der weltweiten Containerverkehre auszugehen. Dafür braucht es die nötige Infrastruktur. „Bereits heute erfolgen rund 40 Prozent aller Schweizer Im- und Exporte über Basel“, so Martin Dätwyler, stv. Direktor der Handelskammer beider Basel. „Wir brauchen effiziente trimodale Infrastrukturen im Containerverkehr.“

Weitere Auskünfte:

Martin Dätwyler, Tel. 061 270 60 81
stv. Direktor Handelskammer beider Basel

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch